



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe Gesamtquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktive Bewertungsreserven, welche Gesamtquote um 20 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe Zinszusatzreserve, welche Gesamtquote um 11 Prozentpunkte reduziert.

Gesamtquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 25% und liegt damit um 7,7 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 17%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.082.480
Fondsgebundene LV	691.860
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.899.410
HGB-Deckungsrückstellung	1.025.370
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93.160
Risiko- und Übriges Ergebnis	7.898
Schlussüberschussanteil-Fonds	11.280
Zahlungen Versicherungsfälle	232.340
Zinszusatzreserve	32.700
aktive Bewertungsreserven	52.000
freie RSt für Beitragsrückerstattung	18.450
mittlerer Tarifrachungszins	1,6%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	93.160
verfügbare RfB	29.730
HGB-DRSt ohne ZZR	992.670
Bestandsabbaurate	14%
Passivduration	6,2
skalierte aktive Bewertungsreserven	52.000
Marktwert Kapitalanlagen	1.134.480
Marktwert-Bilanzsumme	1.951.410
zukünftige pass. vt. Überschüsse	49.143
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	194.373
passive Bewertungsreserven	243.515
zukünftige Überschüsse	295.515
zukünftige Aktionärgewinne	73.858
zukünftige Überschussbeteiligung	221.657
latente Steuern	18.465
ökonomisches Eigenkapital	168.496
ökonomische Eigenkapitalquote	8,4%
nachhaltige Gesamtverzinsung	5,2%
HGB-Pufferquote	11%
Gesamtquote	25%